



Protokollauszug vom

28. Juni 2021

GGR-Nr. 2021.14**Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 2020**

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Juni 2021 beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Stadt Winterthur wird wie folgt einstimmig abgenommen:

Die **Erfolgsrechnung** schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'737'216'908.96 und einem Ertrag von Fr. 1'728'944'766.75 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'272'142.21 ab. Dieser wird dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) belastet.

Die **Investitionsrechnung** weist im **Verwaltungsvermögen** bei Ausgaben von Fr. 143'906'439.18 und Einnahmen von Fr. 38'266'752.85 Nettoinvestitionen von Fr. 105'639'686.33 aus. Im **Finanzvermögen** resultiert bei Ausgaben von Fr. 15'114'368.85 und Einnahmen von Fr. 960'074.26 eine Nettoinvestition von Fr. 14'154'294.59.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je Fr. 3'053'758'852.60 aus. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 920'279'839.24. Davon sind Fr. 813'818'136.21 zweckgebundenes Eigenkapital und Fr. 106'461'703.03 zweckfreies Eigenkapital. Der Bilanzüberschuss beträgt neu Fr. 120'491'347.22.

2. Der Satz für die Einlagen in die Produktegruppen-Rücklagen beträgt 5 Prozent der Nettozielabweichung, derjenige für die Entnahmen aus den Produktegruppen-Rücklagen beträgt 10 Prozent der Nettozielabweichung.

3. Die Globalrechnungen 2020 der Produktegruppen werden wie folgt einstimmig abgenommen:

- das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs der parlamentarischen Zielvorgaben;
- die abgerechneten Globalkredite;
- die Einlagen in bzw. die Entnahmen aus den Rücklagen der Globalbudgetbereiche.

4. Der Geschäftsbericht 2020 wird einstimmig genehmigt.

Für den Grossen Gemeinderat
Der Ratsschreiber:

M. Bernhard

Mitteilung an:



- Alle Departemente, Stadtkanzlei, Finanzamt, Investitionsstelle, Finanzkontrolle, Bezirksrat.